



III, 24.

224.

III, 24.



Beÿ dem  
hohen Vermählungs-Feste

Des  
Durchlachtigsten Fürsten und Herrn,  
S E R N R

**Friedrich Carl**

Fürsten zu Schwarzburg,  
Der Vier Grafen des Reichs, Grafen zu Hohnstein, Herr  
zu Arnstadt, Sondershausen, Leutenberg, Lohra  
und Clettenberg &c. &c.  
mit der gleichfalls

Durchlachtigsten Fürstinn und Frau,  
S R A U

**Friederica Sophia  
Augusta**

Fürstinn zu Schwarzburg,  
Gräfinn zu Hohnstein, Frau zu Arnstadt, Sondershausen,  
Leutenberg, Lohra und Clettenberg &c. &c.

suchten  
ihre unterthänigste Devotion zu bezeigen  
Johann Augustin Kober,  
Fürstl. Schwarzburgl. Forst, Secretair.  
Friedrich August Schmelzer,  
Fürstl. Schwarzburgl. Cammer, Agent.

Frankenhäusen, gedruckt mit Eölerischen Schriften.

✠      ✠      ✠

**D**a strömt er her, umglänzt mit Freuden,  
Und überall umglänzt mit Pracht,  
Der Festtag der Zufriedenheiten,  
Zum Heil bestimmt, zur Lust gemacht:  
Da strömt er her! — Es fängt sich wieder  
Ein güldner Zeitpunkt mit ihm an,  
Und segnend sinkt Entzücken nieder,  
Und Huldgöttinnen gehn voran.

**W**irf, Schwarzburg! deinen Trauerschleier  
Vom weinenden Gesichte ab!  
Es rolle dir bey seiner Feyer  
Nicht mehr ein Thränenuß herab!  
Sie schluchze keine bange Klage,  
Die abgehärmte Brust, herauf!  
Er glänzt, der heiterste der Tage:  
So heitre sich dein Auge auf.

**D**ie schwarzgethürkten Finsternisse  
Durchschießt ein lichter Sonnenblick:  
Die Donner Schwangern Regengüsse  
Fliehn auf der Vorsicht Wink zurück.  
Mild blicket sie aus schönern Höhen  
Auf Schwarzburgs hohes Fürstenhaus,  
Und schüttet neues Wohlergehen,  
Und schüttet ganze Segen aus.

**S**ich krönt sie, Schwarzburg! dessen Staaten  
Des Krieges herben Kelch geschmeckt:  
So, wie der Thau die matten Saaten  
Nach einer schwülen Nacht bedeckt;  
Er flieht, dein ängstlichbanger Schlummer,  
Verschönert ist um dich die Welt:  
Dein Himmel, sonst geschwärzt von Kummer,  
Hat schnell sich blendend aufgehell't.

**D**ies Fest, Durchlauchtigstgroße Beyde!  
Hellt ungleich reisender ihn auf,  
Und winket ganze Ströme Freude  
Gefällig über uns herauf:  
Dies Fest der würdigsten Verbindung  
Umlächelt uns mit Heil und Lust:  
Wir glühn — und rührende Empfindung  
Durchwallt die sanftedurchdrungne Brust.

**S**ich, großes Paar! recht zu erheben,  
Sind unsre Schwingen nicht genug;  
Dies fordert Gluth, und Geist, und Leben,  
Und Lorbeerreicher Dichter Schwung.  
Erlaubt es gnädigt, daß mit Schweigen  
Die stille Ehrfurcht Euch verehrt,  
Da Eure Höhe zu ersteigen  
Der Dichtkunst Ohnmacht uns verwehrt.

**F**ürst Friedrich lacht; aus Seinen Blicken  
Winkt Beyfall und Zufriedenheit.  
Und Ludwig Günther fühlt Entzücken,  
Und Schwarzburgs Jubel hört man weit;  
Der unfrige reißt sich zu ihnen  
In einer starken Harmonie,  
Und tönt, sucht sie zu übertönen,  
Und schallt wetteifernd laut durch sie.

**V**on brünstigem Gebet und Flehen  
Flammt eine Gluth in uns hervor:  
Die Andacht trägt zu Salems Höhen  
Das ganze Herz für Euch empor,  
Und ringt durch tausend heisse Lieder  
Euch tausend ungemessnes Glück,  
Und eine Fülle Wohlseyn nieder,  
Und alles Ungemach zurück!

**V**on Eurem kostbar theuren Leben  
Sey ieder Tag, den Ihr erblickt,  
Ein Fest, mit Freuden dicht umgeben,  
Mit Lust und Wohlgerahn geschmückt!  
Fürst Friedrich erndte heitre Tage,  
Und Sein gesamntes Fürstenhaus  
Sey spät an Seegen reich, und schlage  
Noch spät in frischen Zweigen aus!

\* \* \*

Ms. 985 2<sup>o</sup>



TA → OL  
(00-27, 25, 28, 49, 51)

v. 7. 18

n. c.







By dem  
hohen Vermählungs-Feste  
Des  
Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn,  
H E R R N

**Friedrich Carl**

Fürsten zu Schwarzburg,  
Der Vier Grafen des Reichs, Grafen zu Hohnstein, Herru  
zu Arnstadt, Sondershausen, Leutenberg, Lohra  
und Clettenberg &c. &c.  
mit der gleichfalls

Durchlauchtigsten Fürstinn und Frau,  
F R A U

**Friederica Sophia  
Augusta**

Fürstinn zu Schwarzburg,  
Gräfinn zu Hohnstein, Frau zu Arnstadt, Sondershausen,  
Leutenberg, Lohra und Clettenberg &c. &c.

suchen  
ihre unterthänigste Devotion zu bezeigen  
Johann Augustin Kober,  
Fürstl. Schwarzburgl. Forst- & Secretair.  
Friedrich August Schmelzer,  
Fürstl. Schwarzburgl. Cammer- & Agent.

Frankenhaußen, gedruckt mit Cölerischen Schriften.

